

Lehrer nicht deutscher Herkunftssprache

Beitrag von „Delphine“ vom 10. April 2006 08:59

Das Referendariat ist eindeutig auch ohne Sprachkenntnisse zu überstehen. Man muss vorher einen Sprachtest machen, der aber nicht so heftig sein kann und das war's dann. Ein Referendarskollege von mir kommt aus dem ehemaligen Ostblock und kann meiner Meinung nach sehr schlecht deutsch. Er macht viele Rechtschreibfehler und kann Gesprächen oft nicht folgen. Seine eigene gesprochene Sprache ist aber ganz in Ordnung. Ehrlich gesagt, habe ich mich ein bisschen gewundert, dass er trotzdem unterrichten darf. Er unterrichtet zwar eine Naturwissenschaft - und das sehr gut! - aber ich finde, dass auch der Tafelanschrieb eines Lehrers fehlerfrei sein sollte.

Gruß Delphine